

1. Lichtschießen im KSV Gandersheim - Volles Schützenhaus bei der SG Kreiensen am 03.01.2009.

Der Kreisverbandsjugendleiter Thorsten Korek hat es gewagt: er lud zum Lichtschießen mit dem Gewehr ein. Korek wusste nicht wie viele Vereine mit ihren Jungschützen im Alter unter 12 Jahren seiner Einladung folgen würden und dann die Überraschung: am 03.01.2009 um Punkt 11:00 Uhr war das Schützenhaus der SG Kreiensen voll mit Schülern, Betreuern und zum Teil auch



Eltern, die Interesse daran hatten, was ihre Kinder in den nächsten 2 Stunden dort von sich geben.

Den 29 Schülern und Schülerinnen unter 12 Jahren aus 9 Vereinen des

Kreisschützenverband Gandersheim standen 6 Schießsportgeräte mit Trainingsanalyse-Systemen zur Verfügung, die jeweils an einem PC angeschlossen waren. Die hochwertige Technik, die an diesem Tag zum Einsatz kam, hatte aber auch ab und zu einige Aussetzer so dass mit nur 4 Anlagen das Schießen ausgeführt werden konnte. Bei der Anmeldung, Auswertung und Erstellen der Ergebnislisten hatte Janosch Korek alles fest im Griff oder besser gesagt im PC und auch sein Bruder Raphael, stellvertretender Kreisverbandsjugendsprecher, hatte keine Probleme beim Eingeben und Drucken der 29 benötigten Urkunden.



Bei Trainingsanalyse-Systemen werden Schießsportgeräte eingesetzt, die mit Infrarot-/Lichttechnik ausgestattet werden können. Um Kinder bereits im jungen Alter in das Vereinsleben einzubinden und ihnen die Faszination des Schießsportes zu vermitteln,

benötigen Vereine diese Systeme. Da beim Auslösen des Abzugs ein unsichtbarer Lichtstrahl mittels eines Sensors, der am Sportgerät befestigt ist empfangen wird, ist



Lichtpunktschießen kein Schießen im Sinne des Waffenrechts und erlaubt es Kindern unter 12 Jahren bei geeigneten Aufsichtspersonen diesen Sport auszuüben. Die Daten des empfangenen Lichtstrahls werden an einem Computer übersandt, der mittels einer entsprechenden Software den Schuss (Lichtstrahl) auswertet und den Treffer dem Schützen auf einem Monitor sichtbar

darstellt. Da 11 Vereine im Kreisschützenverband Gandersheim im Besitz dieser Lichtenanlagen sind und damit Kindern die Möglichkeiten bieten den Schießsport auszuüben, wurde es einmal Zeit diesen Wettkampf auf Kreisebene anzubieten.

Jeder Schüler hatte die Möglichkeit sich mit den Anlagen und Gewehren vertraut zu machen, Probe zu schießen und dann 10 Schuss (Lichtstrahl) für die Wertung abzugeben. Dank der vielen Helfer, die dem Kreisverbandsjugendleiter zur Verfügung standen, war es möglich, nach gut 90 Minuten mit der Siegerehrung zu beginnen. Es ging kein Schüler mit leeren Händen nach Hause, jeder bekam eine Urkunde und etwas Süßes. Die ersten 5 Platzierten der zwei Gruppen erhielten auch noch Pokale oder Gutscheine.

In der Gruppe Schüler A (Jahrgang 1997 und 1998) gewann Jan Bohnsack vom SV Heckenbeck mit 87 von 100 möglichen Ringen vor Simon Neugebauer mit 83 Ring vom SV Ammensen. Auf Platz 3 schoss sich vom SV Heckenbeck mit 77 Ringen Timo Stenz, der 4 Platz ging an den Schüler des SV Bornum, Silas Porschke mit 75 Ring. Auf Platz 5 schoss sich Fabian Hesse vom SC Bilderlahe, der bei seinen 10 Schuss immerhin noch 3mal das Zentrum, die 10 traf.

In der Gruppe Schüler B (Jahrgang 1999 / 2000 und jünger) gewann die Schülerin der SG Kreiensen Nicole Knapp, die 85 Ringe schoss gefolgt auf den 2. Platz mit 82 Ringen von Alea Sander vom SV Ammensen.



Der 3. auf dem Podest war der Schüler Lars Grube von der SG Kreiensen mit 79 Ringen. Einen Ring weniger und damit Platz 4 hatte von der SG Seesen Annemarie Werner geschossen und 76 Ringe reichten Tillman Stenz vom SV Heckenbeck für den 5 Platz.

Die vollständige Ergebnisliste findet Ihr wie immer auf unseren Seiten im Internet:

www.ksv-gandersheim.de

Korek bedankte sich bei der SG Kreiensen für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, bei allen Helfern, Betreuern und den Vereinen, die Ihre Trainingsanalyse-Systeme und PCs zur Verfügung stellten, um diese Veranstaltung zu einem erfolgreichen Tag werden zu lassen.

